

Ideen für UB Präteritum/Perfekt

Beitrag von „Weißnix“ vom 26. November 2014 22:03

Hallo ihr Lieben, ich wünsche euch erstmal einen guten Abend.

Ich hoffe, dass Ihr mir helfen könnt. Ich habe nächste Woche einen Unterrichtsbesuch in meiner 4. Klasse in Deutsch. Motiviert sind die Kinder nicht besonders, aber wenn Besuch hinten drin sitzt und guckt, machen sie ihre Sache ganz gut und spielen die begeisterten und wissbegierigen Kinder *g* Wollen mir irgendwie einen Gefallen tun, dass finde ich voll süß. Jetzt habe ich aber ein Problem: Wir haben gerade die Zeitformen, die Kinder finden das Thema ganz schrecklich (sie hatten es zwar schon in der 3. Klasse und ich sollte es eigentlich nur auffrischen, aber es fällt den Kindern so schwer). Jetzt haben wir Präsens und Präteritum gehabt, wobei die Kinder beim Präteritum immer noch nicht genau wissen, was sie tun habe ich manchmal das Gefühl. Jedenfalls erwecken sie den Anschein, obwohl wir Plakate haben, wiederholt haben, wie es gebildet wird, wir haben Arbeitsblätter dazu ausgefüllt, wobei da nicht nur Tabellen auszufüllen waren, sondern ich das auch als Kreuzworträtsel entworfen hatte, um Interesse zu wecken, habe Spiele gespielt und und und. Jetzt kommt die Fachleiterin zum nächsten UB und da muss ich ja im Thema weitermachen. Im Grunde wäre Perfekt dran. Ich weiß aber gar nicht so Recht, wie ich in das Thema einsteigen soll bzw. was ich in der Stunde dann machen könnte. Mein Kopf ist irgendwie so leer bzw. es herrscht das perfekte Chaos darin, weil ich nicht weiß, was ich tun kann, damit die Kinder nicht doch noch alles boykottieren.

Ich habe bislang das Buch "Zeitformen - einfach märchenhaft" von Auer benutzt. Wir haben die Geschichte mit der TEmpus zusammen gelesen und ich habe mich so ungefähr an dem vorgeschlagenen Ablauf im Buch gehalten. Das fanden die Kinder aber nicht so prickelnd. Die Arbeitsblätter finde ich sehr schön, die finden die Kinder auch nicht allzu schrecklich, so sieht es jedenfalls aus, denn damit setzen sie sich gut auseinander. Die Arbeitsblätter kann man gut in einer Lerntheke auslegen. Die Aufgaben sind zwar selbsterklärend, aber meine Kinder brauchen trotzdem noch viel Hilfe, weil sie bislang gewohnt waren, dass man ihnen alles exakt vorkaut, was sie zu tun haben. Wenn die Kinder keinen Spaß an der Geschichte haben, in dem die Hauptfiguren mittels eines Bootes durch die Zeiten reist, dann hat das ja keinen Zweck, das unbedingt weiter zu machen oder? Aber wie leiter ich das Thema dann ein und wie könnte ich die Stunde planen, damit der UB ganz gut läuft? Hat irgendwer vielleicht eine Idee? Bei mir ist nur Leere, obwohl ich seit Tagen darüber nachdenke, was ich tun kann....

Ich wäre für ein paar Denkanstöße echt dankbar. Ich bin erst seit diesem Schuljahr als Referendarin dabei und habe noch keinen guten Durchblick, um ehrlich zu sein. Von daher wären ein paar Tipps echt toll.